

Santacruz Silver gibt Geschäftsergebnis für das 2. Quartal bekannt

31.08.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 30. August 2017 - [Santacruz Silver Mining Ltd.](#) (TSX.V: SCZ) (das Unternehmen oder Santacruz) gibt sein Geschäfts- und Betriebsergebnis für das zweite Quartal 2017 (Q2) bekannt. Die Vollversion des Geschäftsberichts und der Begleitunterlagen (Financial Statements and Management's Discussion and Analysis) wurde auf der Website des Unternehmens unter www.santacruzsilver.com bzw. auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com veröffentlicht. Sämtliche Finanzdaten werden im Einklang mit den IFRS-Richtlinien erstellt, und wenn nicht anders angegeben, sind sämtliche Dollarbeträge - mit Ausnahme von Beträgen pro Einheit - in Tausend US-Dollar ausgewiesen.

Eckdaten 2. Quartal:

- Einnahmen von 2.641 \$
- Produktionskosten von 63,38 \$ pro Tonne
- Anstieg der Silberäquivalentproduktion um 21 % von 223.968 Unzen im Q1 auf 270.659 Unzen im Q2
- Nettoverlust von 8.485 \$ nach Verbuchung einer Wertminderung von 5.284 \$ in Bezug auf das Konzessionsgebiet Gavilanes
- Cash-Kosten von 21,24 \$ pro verkaufte Unze Silberäquivalent
- AISC (gesamte nachhaltige Cash-Kosten) von 24,62 \$ pro verkaufte Unze Silberäquivalent

In unseren Ergebnissen für das zweite Quartal schlugen sich die Probleme mit der Verfügbarkeit der Produktionsausrüstung nieder, die sich aus der Knappheit des Betriebskapitals ergaben, sagte Präsident und CEO Arturo Préstamo. Dieses Problem haben wir mit dem kürzlichen Verkauf des Projekts Gavilanes behoben und konnten umgehend eine Verbesserung der Produktion in puncto Menge und Gehalt feststellen, die den Erwartungen der Geschäftsleitung für das Projekt entspricht. Im Projekt Veta Grande haben wir nun Zugriff auf mineralisiertes Material auf Ebene 6 der Mine Garcia und können auch hier eine Verbesserung des Gehalts verzeichnen, die im Rahmen der Erwartungen der Geschäftsleitung liegt.

Zusammenfassung Geschäftsergebnis 2. Quartal 2017 (Q2 2017 im Vergleich zu Q1 2017 und Q2 2016)

Eckdaten	Q2 2017	Q1 2017	Q2 vs Q1 2017	Q2 2016
			1	
			Veränderung in %	
Einnahmen	\$2.641	\$2.085	27 %	\$3.375
Einnahmen (Verlust) aus dem Bergbaubetrieb	\$(1.827)	\$(1.059)	-73 %	\$597
1				
Nettoeinnahmen (-verlust)	\$(8.485)	\$1.490	-	\$(796)
bereinigtes EBITDA	\$(1.390)	\$(848)	-64 %	\$670
unverwässerter Verlust pro Aktie	2\$(0,05)	\$0,01	-	\$(0,01)

1 Das Unternehmen führt zusätzliche nicht IFRS-konforme Bewertungskriterien an, zu denen auch die Einnahmen aus dem Bergbaubetrieb und das bereinigte EBITDA zählen. Diese zusätzlichen finanziellen Bewertungskriterien sind nur als Zusatzinformation gedacht.

2 Der Nettoverlust für das zweite Quartal 2017 enthält eine Wertminderung in Höhe von 5.284 \$ in Bezug auf das Konzessionsgebiet Gavilanes, während die Nettoeinnahmen für das erste Quartal 2017 ein Guthaben in Höhe von 3.308 \$ für eine Änderung des Zeitwertes eines Fremdwährungsderivats umfassen. Unter Ausklammerung dieser Werte betrug der Nettoverlust für das zweite Quartal 2017 3.201 \$ oder 0,02 \$ pro Aktie, während das Ergebnis für das erste Quartal einen Nettoverlust von 1.818 \$ oder 0,01 \$ pro Aktie umfasste.

Zusammenfassung Betriebsergebnis 2. Quartal 2017 (Q2 2017 im Vergleich zu Q1 2017 und Q2 2016)

Eckdaten	Q2 2017	Q1 2017	Q2 vs Q1	Q2 2016
	7	1		
			% change	
Produktion Mühle (Tonnen)	57.685	45.474	27 %	26.419
Produktion Silberäquivalent (Unzen) (1)	270.659	223.962	21 %	271.985
Verkauf Silberäquivalent (zahlbare Unzen) (2)	219.226	163.453	34 %	251.189
Cashkosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent (\$/Unze) (3)	\$21,24	\$19,55	9 %	\$11,57
Produktionskosten (\$/Tonne) (3)	\$63,38	\$52,87	20 %	\$79,26
nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufte Unze Silberäquivalent (\$/Unze) (3)	\$24,62	\$24,56	0 %	\$14,83
durchschnittl. erzielter Silberpreis (\$/Unze) (3)	\$17,17	\$17,31	-1 %	\$16,50

(1) Die im Geschäftsjahr 2017 produzierten Unzen Silberäquivalent wurden auf Basis folgender Preise berechnet: jeweils 16,00 USD/Unze, 1.150 USD/Unze, 1,00 USD/Pfund und 1,15 USD/Pfund für Silber, Gold, Blei und Zink, angewendet auf den Metallgehalt der aus der Mine Rosario geförderten Blei- und Zinkkonzentrate. Die im Geschäftsjahr 2016 produzierten Unzen Silberäquivalent wurden auf Basis folgender Preise berechnet: jeweils 14,50 USD/Unze, 1.100 USD/Unze, 0,76 USD/Pfund und 0,71 USD/Pfund für Silber, Gold, Blei und Zink, angewendet auf den Metallgehalt der im zweiten Quartal 2016 aus der Mine Rosario geförderten Blei- und Zinkkonzentrate.

(2) Die verkauften Unzen Silberäquivalent wurden auf Basis des tatsächlich erzielten Silberpreises, wie in der obenstehenden Tabelle angegeben, berechnet, angewendet auf den zahlbaren Metallgehalt in den verkauften Blei- und Zinkkonzentraten aus der Mine Rosario.

(3) Das Unternehmen führt hier nicht IFRS-konforme Bewertungskriterien an, in denen auch die Cashkosten pro Unze Silberäquivalent, die Produktionskosten, die nachhaltigen Gesamtkosten pro Unze Silberäquivalent und der durchschnittlich erzielte Silberpreis enthalten sind. Diese Bewertungskriterien sind in der Bergbauindustrie als Leistungs-Benchmark weit verbreitet, haben aber keine standardisierte Bedeutung und können daher von den Methoden, die von anderen Unternehmen mit ähnlichen Merkmalen verwendet werden, abweichen.

Geschäftsergebnis

Das Unternehmen verzeichnete im zweiten Quartal 2017 einen Nettoverlust von 8.458 \$ gegenüber einem Nettoverlust von 796 \$ im zweiten Quartal 2016. Der Anstieg des Nettoverlusts im zweiten Quartal 2017 steht weitgehend mit einer Wertminderung von 5.284 \$, die in Bezug auf das Projekt Gavilanes verbucht wurde, und einem Rückgang der Einnahmen aus dem Bergbaubetrieb um 2.424 \$ in Zusammenhang.

Im zweiten Quartal 2017 wurden Einnahmen von 2.641 \$ verzeichnet, ein Rückgang von 22 % gegenüber

2016. Hauptgrund dafür ist in erster Linie eine Abnahme der verkauften Silberäquivalentunzen um 13 % gemeinsam mit einem Anstieg der Verarbeitungs- und Veredelungskosten von ungefähr 7 %. Kompensiert wurde dies durch einen Anstieg des erzielten Silberpreises. Der Rückgang der verkauften Silberäquivalentunzen ist vornehmlich auf die geringeren Erzgehalte (Head Grades) für Silber und Zink im Projekt Rosario im zweiten Quartal 2017 sowie die etwas geringeren Erzgehalte im Projekt Veta Grande zurückzuführen.

Die im zweiten Quartal 2017 verbuchten Produktionskosten von 3.534 \$ nahmen im Vergleich zu 2016 um 66 % zu, was auf die Aufnahme der Betriebsergebnisse des Projekts Veta Grande im Jahr 2017 zurückzuführen ist. Die gestiegenen Kosten wurden teilweise durch die im Projekt Rosario eingeleiteten Kostensparmaßnahmen kompensiert.

Betriebsergebnisse und Kosten

Projekt Rosario

Im Projekt Rosario ging die Silberäquivalentproduktion im zweiten Quartal 2017 im Vergleich zu 2016 um 54 % von 271.985 Unzen auf 124.717 Unzen zurück. Grund für die Abnahme ist primär der geringere Silbergehalt, der im zweiten Quartal 2017 erzielt wurde, sowie die niedrigeren Blei- und Zinkgehalte; ausgeglichen wurde dies zum Teil durch den höheren Goldgehalt.

Die geringeren Metallgehalte ergaben sich aus einer Knappheit des Betriebskapitals, die die zeitgemäße Reparatur und Instandhaltung bestimmter Produktionsausrüstungen - in erster Linie die unterirdischen Scooptram-Lader - verhinderte. Die eingeschränkte Verfügbarkeit der Scooptram-Lader führte zu Verzögerungen bei der Fertigstellung von Produktionsstrossen im Erzgang Membrillo und dem Konzessionsgebiet Cinco Estrellas. Aus diesem Grund fiel die Produktionsrate für einen beachtlichen Teil des Quartals geringer aus. Die Produktion bestand überdies zum Großteil aus Erschließungsmaterial.

Dank des Verkaufs des Projekts Gavilanes war das Unternehmen in der Lage, die notwendigen Reparaturen an den Scooptram-Ladern durchzuführen. Mittlerweile sind alle betroffenen Fahrzeuge wieder in Betrieb und ermöglichen dem Unternehmen den Zugang zu mineralisiertem Material aus den Produktionsstätten, während die Minerschließung gleichzeitig fortgesetzt wird. Nach diesen Veränderungen ist die Produktionsrate im Projekt Rosario auf etwa 350 Tonnen pro Tag angestiegen; in den kommenden Wochen ist mit einer weiteren Steigerung zu rechnen.

Die Betriebskosten pro Tonne verarbeitetes mineralisiertes Material gingen im zweiten Quartal 2017 gegenüber 2016 um 13% auf 68,80 \$ zurück, was auf die verbesserten Abbaubedingungen im Konzessionsgebiet Cinco Estrellas und im Erzgang Membrillo sowie auf die von der Geschäftsleitung umgesetzten Kosteneinsparungen zurückzuführen ist. Infolge der niedrigeren Erzgehalte im zweiten Quartal 2017 stiegen die Cashkosten pro verkaufte Silberäquivalentunze jedoch um 113 % auf 24,64 \$. Die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) stiegen aus demselben Grund um 93 % auf 28,69 \$ pro verkaufte Silberäquivalentunze.

Projekt Veta Grande

Im zweiten Quartal stieg die Silberäquivalentproduktion im Projekt Veta Grande gegenüber dem ersten Quartal 2017 um 34 % auf 145.942 Unzen. Dieser Anstieg ist auf eine Steigerung der verarbeiteten Tonnen um 11 % sowie die höheren Ausbeuten für alle Metalle und die höheren Gold-, Blei- und Zinkgehalte zurückzuführen.

Die Betriebskosten pro Tonne verarbeitetes mineralisiertes Material gingen als direkte Folge des 11 %-Anstiegs der verarbeiteten Tonnen von 55,62 \$ im ersten Quartal 2017 um 10 % auf 50,07 \$ im zweiten Quartal 2017 zurück.

Die Produktionskosten pro verkaufte Silberäquivalentunze gingen von 25,19 \$ im ersten Quartal 2017 um 26 % auf 18,57 \$ im zweiten Quartal 2017 zurück. Diese Verbesserung der Kosten pro Einheit geht auf einen Anstieg der verkauften Unzen Silberäquivalent um 92 % zurück, der durch die höheren Verarbeitungs-, Schmelz- und Veredelungskosten sowie Produktionskosten im Quartal kompensiert wurde.

Die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) für die Produktion pro verkaufte Unze Silberäquivalent gingen von 31,79 \$ im ersten Quartal 2017 um 33 % auf 21,42 \$ im zweiten Quartal 2017 zurück. Diese positive Abnahme ergibt sich aus demselben Grund wie der Rückgang der Cashkosten für die Produktion.

Ausblick

In der ersten Jahreshälfte 2017 verfolgte die Geschäftsleitung ihr Hauptziel und verringerte das Risiko der Betriebsaktivitäten des Unternehmens durch die Abgabe/Veräußerung der Anteile des Unternehmens an dem Konzessionsgebiet Gavilanes, dem Projekt San Felipe und dem Konzessionsgebiet El Gachi. Der Bruttoerlös aus diesen Transaktionen - einschließlich der anfallenden IVA-Zahlungen - belief sich auf insgesamt 19.140 \$. Hiervon wurden rund 7.357 \$ an JMET, LLC entrichtet, um den JMET geschuldeten Betrag vollständig zu tilgen. Darüber hinaus zahlte das Unternehmen insgesamt 3.480 \$ - einschließlich IVA - an die ursprünglichen Verkäufer der Konzessionsgebiete. Die restlichen Mittel werden für Betriebskapitalzwecke verwendet.

Im Mai ist das Unternehmen eine Vereinbarung im Hinblick auf Membrillo eingegangen, welcher zufolge das Unternehmen das ausschließliche Bergbaurecht für die Exploration, die Erschließung und den Abbau des Erzgangs Membrillo erlangte. Aufgrund des durch die Transaktion diversifizierten Beschickungsmaterials für die Mühle Rosario ist das Management weitaus flexibler, was die Entwicklung und Durchführung seines Betriebsplans im Projekt Rosario anbelangt. Das Unternehmen geht davon aus, dass, wenn der Erzgang Membrillo vollständig betriebsbereit ist, die tägliche Produktion im Erzgang Membrillo und im Konzessionsgebiet Cinco Estrellas zwischen 450 bis 500 Tonnen am Tag liegen wird und täglich weitere 100 bis 150 Tonnen mineralisiertes Material in die Mühle des Projekts Rosario gebracht werden.

Der Schwerpunkt des Unternehmens wird auch im weiteren Jahresverlauf von 2017 auf den systematischen Verbesserungen und der Produktionssteigerung in den Abbau- und Verarbeitungsbetrieben in den Projekten Veta Grande und Rosario liegen.

Über Santacruz Silver Mining Ltd.

[Santacruz](#) ist ein Silberunternehmen, das sich auf Mexiko konzentriert und zwei produzierende Silberprojekte (das Projekt Rosario, einschließlich des Konzessionsgebiets Cinco Estrellas und des Erzgangs Membrillo, sowie das Recht, das Projekt Veta Grande und die dazugehörige Mühle zu betreiben) und zwei Explorationsliegenschaften, die Konzession Minillas und die Konzessionsgebiete bei Zacatecas, besitzt. Santacruz wird von einem Team aus technischen Experten geführt, die bereits erfolgreich an der Erschließung, am Betrieb und an der Entdeckung von Silberminen in Mexiko beteiligt waren. Unser Unternehmensziel ist es, ein mittelständischer Silberproduzent zu werden.

Gezeichnet:

Arturo Préstamo Elizondo,
President, Chief Executive Officer & Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Neil MacRae, Santacruz Silver Mining Ltd.
E-Mail: info@santacruzsilver.com
Telefon: (604) 569-1609

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Informationen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, wie etwa zu den Förder- und Verarbeitungszielen bzw. -kosten, Verkaufspreisen und Wirkungsgraden, stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze dar. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Plänen, Erwartungen und Schätzungen der Firmenführung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen und sind an bestimmte Faktoren und Annahmen gebunden, wie z.B. dass sich die Finanzlage und Erschließungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse ändern; dass das vom Unternehmen verarbeitete Erz von Drittunternehmen Eigenschaften aufweist, die den Erwartungen der Unternehmensführung entsprechen; dass das Unternehmen die erforderlichen Behördengenehmigungen erhält; und dass die zukünftigen Metallpreise und die Nachfrage nach bzw. die Marktprognosen für Metalle stabil bleiben bzw. sich verbessern. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die Pläne, Schätzungen und tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den

zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden. Faktoren, die dazu führen können, dass die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung sich ändern oder nicht den Tatsachen entsprechen sind unter anderem das Risiko, dass die Annahmen, auf die Bezug genommen wird, sich als ungültig oder unzuverlässig erweisen und so möglicherweise zu geringeren Einnahmen, höheren Kosten, geringeren Produktionsniveaus, Verzögerungen und/oder den Abbruch der geplanten Arbeiten führen; dass die Finanzlage und Erschließungspläne des Unternehmens sich ändern; Verzögerungen beim Erhalt der behördlichen Genehmigungen; Risiken in Verbindung mit der Auswertung der Daten (einschließlich im Hinblick auf Erz von Drittunternehmen), der Geologie, des Erzgehalts und der Kontinuität der Rohstofflagerstätten; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; sowie weitere Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Rohstoffexploration und -erschließung und dem Unternehmen. Diese sind auch in der laufenden Berichterstattung des Unternehmens beschrieben, die unter dem Firmenprofil auf www.sedar.com veröffentlicht wird. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen oder Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Die hier enthaltenen Finanzprognosen in Bezug auf die voraussichtlichen Produktionskosten und Verkaufspreise des Unternehmens basieren auf Annahmen zu den zukünftigen Ereignissen, wie oben beschrieben, und auf der Einschätzung der Firmenführung im Hinblick auf die derzeit verfügbaren relevanten Informationen. Der Zweck einer Finanzprognose ist es, Informationen über die aktuellen Erwartungen der Firmenführung im Hinblick auf die voraussichtlichen Ergebnisse der geplanten Geschäftstätigkeit in den kommenden Quartalen bereitzustellen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die hier enthaltenen Finanzprognosen nicht für andere als die hier angeführten Zwecke verwendet werden dürfen.

Projekt Rosario: Die Entscheidungen, mit der Produktion in der Mine Rosario, auf dem Konzessionsgebiet Cinco Estrellas und dem Erzgang Membrillo zu beginnen, basierten nicht auf einer Machbarkeitsstudie der Mineralreserven, welche wirtschaftliche und technische Realisierbarkeit bestätigte, sondern auf einer vorläufigen Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen. Demzufolge sind mit dieser Produktionsentscheidung ein hohes Maß an Unsicherheit sowie wirtschaftliche und technische Risiken verbunden. Die Produktions- und Wirtschaftsvariablen können, da keine vollständige und detaillierte Standortanalyse im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101 vorliegt, in entscheidendem Maße abweichen.

Projekt Veta Grande: Die Entscheidung, mit der Produktion im Projekt Veta Grande zu beginnen, basierte nicht auf einer Machbarkeitsstudie, in der wirtschaftlich rentable bzw. technisch förderbare Mineralreserven ausgewiesen wurden. Demzufolge sind mit dieser Produktionsentscheidung ein hohes Maß an Unsicherheit sowie wirtschaftliche und technische Risiken verbunden. Die Produktions- und Wirtschaftsvariablen können, da keine vollständige und detaillierte Standortanalyse im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101 vorliegt, in entscheidendem Maße abweichen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63049--Santacruz-Silver-gibt-Geschaeftergebnis-fuer-das-2.-Quartal-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).